

BLUES 'N' ROOTS


JAZZ
'N' MORE**ENSEMBLE 5***Live – feat. Elliott Levin*


Heinz Geisser (perc), Fridolin Blumer (db), Reto Staub (p),
Robert Morgenthaler (tb), Elliott Levin (fl, ts, poetry)


(Leo Records)





Die Musik des Ensemble 5 ist frei, und doch klingt sie nach Intention, nach Struktur, nach konkreter Richtung. Wahrscheinlich liegt das zum Teil an dieser diffusen, schwer zu umschreibenden Art von Klarheit, in der sich die vier Free-Musiker der Stammbesetzung austauschen. Immer wieder werden fassbare, verständliche Ideen in den Vordergrund geschwemmt und diese machen es dem Hörer leicht, den Gesprächsfluss zu verfolgen und aus der scheinbaren Unordnung Konkretes herauszuhören. Die Sprache bleibt zwar abstrakt – was genau im Detail ausgedrückt wird, ist nur zu erahnen –, doch man erkennt, dass sich die Instrumente gegenseitig verstehen, dass sie sich etwas zu sagen haben und differenziert aufeinander eingehen. Elliott Levin wird hier als Gast natürlich besondere Aufmerksamkeit geschenkt, und das erweitert die Musik des Ensembles – quasi dessen Themenspektrum. Levins Nähe zu Cecil Taylor scheint den Diskurs des Stammquartetts aus einer anderen Perspektive zu beleuchten, was dieses dazu zwingt, das Eigene mit den Begriffen des Neuen zu formulieren und sich selbst dabei zu reflektieren. *Christof Thurnherr*


 weghören


 bedingt hörbar


 hörbar gut


 unbedingt Reinhören


 unüberhörbar spitze